

## Offener Wettbewerb

### Umsetzung von Ideen zur „Nachhaltigkeit“ an der TU Berlin

Die TU Berlin hat sich in ihrem Leitbild dem Prinzip der Nachhaltigkeit verpflichtet und dies durch die Einsetzung eines Nachhaltigkeitsrats bekräftigt. Nachhaltigkeit bezieht sich dabei auf alle Tätigkeitsbereiche der Universität, Lehre, Forschung und Betrieb. Viele Lehrveranstaltungen, insbesondere auch von Studierenden initiierte Projektwerkstätten, entwickeln Ideen und Konzepte der Nachhaltigkeit. Wir wollen, dass besonders gute Ideen auch umgesetzt werden können. Das Präsidium hat daher beschlossen, für die Umsetzung solcher guten Ideen in einem Wettbewerbsverfahren Mittel bereit zu stellen.

Der Wettbewerb ist offen für alle Mitglieder der TU Berlin. Er ruft dazu auf, in einem maximal 10-seitigen Antrag eine Idee zu skizzieren, die das Thema „Nachhaltigkeit“ im Fokus hat. Dabei soll es in erster Linie um Ideen mit einem Bezug zu Forschung und Lehre gehen. Da die besten Ideen realisiert werden sollen, bitten wir auch um eine Darstellung der Machbarkeit sowie der zu erwartenden Kosten, ggf. einschließlich der Abschätzung eventueller Folgekosten. Die Kosten sollen angemessen sein und 50.000 € insgesamt nicht überschreiten. Vorschläge mit geringerem Kostenaufwand sind ausdrücklich erwünscht. Es können mehrere Projekte gefördert werden. Die Realisierung sollte in einem Zeitraum von einem Jahr möglich und für die TU Öffentlichkeit sichtbar sein.

Kriterien sind:

- Nachhaltigkeitsbezug
- Nutzen für die TU Berlin
- Umsetzbarkeit
- Kosten/Nutzen-Relation
- Originalität
- Sichtbarkeit

Gefördert werden keine Personalkosten mit Ausnahme einer studentischen Hilfskraft für maximal ein Jahr mit 40h/Monat. Anträge können auch in Lehrveranstaltungen, tu projects oder den Innovations-tutorien und Projektwerkstätten entwickelt werden. Das Projekt sollte wegen der Abrechnungsmodalitäten an ein Fachgebiet angebunden sein (im Ausnahmefall an eine andere Einrichtung der TU Berlin). Das Fachgebiet soll die administrative Unterstützung des Projekts bestätigen. Bei einer Bewerbung von einer Gruppe muss ein Ansprechpartner oder eine Ansprechpartnerin benannt werden.

Die Anträge werden vom Nachhaltigkeitsrat bewertet und dem Präsidenten zur Entscheidung vorgelegt.

#### Einreichungen werden erbeten an

TU Berlin  
Geschäftsstelle des Nachhaltigkeitsrats  
c/o Sicherheitstechnische Dienste und Umweltschutz (SDU)  
Carnotstr. 1A  
10587 Berlin  
oder E-Mail: [nachhaltigkeitsrat@tu-berlin.de](mailto:nachhaltigkeitsrat@tu-berlin.de)

**Einreichungsfrist:** 20. Januar 2018  
**Benachrichtigung der Gewinner:** 01. März 2018  
**Beginn der Umsetzung:** 01. April 2018

Für potentielle Antragsteller(innen) bietet der Nachhaltigkeitsrat folgende Beratungstermine an: 20.11.17, 14-15 Uhr; 15.12.17, 11-12 Uhr; 10.01.18, 16-17 Uhr jeweils in den Räumen der SDU, Carnotstr. 1A. Terminwunsch bitte vorher mit einer Grobskizze des Vorhabens anmelden bei: [nachhaltigkeitsrat@tu-berlin.de](mailto:nachhaltigkeitsrat@tu-berlin.de)